



Ich bin von euch gegangen, nur einen Augenblick und gar nicht weit. Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin, werdet ihr euch fragen, wieso ihr geweint habt.

Antoine de Saint-Exupéry

Sehr traurig, aber auch sehr dankbar für alles, was du uns gegeben hast, müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau, unserem Mami und unserer Schwester

Idda-Marie Kempf-Delacôte

11. April 1948 bis 3. August 2017

Vor mehr als drei Jahren wurde die Krebserkrankung entdeckt. Trotzdem hat Idda-Marie bis vor Kurzem ihre Familie noch rundum versorgt. Auch für die von ihr gegründete Rumänien-Stiftung CarElvetia engagierte sie sich bis zuletzt aufopfernd. In den letzten Wochen meldete sich die Krankheit aber lautstark zurück und ihre Kräfte schwanden zunehmend. Wir hatten das Glück, mithilfe der Spitex Linth unsere Idda-Marie zu Hause im Familienkreise umsorgen zu können. Vor drei Tagen machten Komplikationen den Spitalaufenthalt notwendig. Im Spital in Uznach ist Idda-Marie am Mittag friedlich für immer eingeschlafen.

Traueradresse:

Karl Kempf-Delacôte
Biltnerstrasse 30
8718 Schänis

Trauerfamilie:

Karl Kempf-Delacôte
Barbara, Martin, Ursula und Thomas Kempf
Suzanne Delacôte und Marianne Holti mit Familie

Schänis, 3. August 2017

Totengebet:

Donnerstag, 10. August 2017, um 19 Uhr
in der Pfarrkirche Schänis

Urnenbeisetzung:

Freitag, 11. August 2017, um 10 Uhr
auf dem Friedhof Schänis, anschliessend Gedenkgottesdienst

Dreissigster Gedächtnisstag: Sonntag, 3. September 2017

Für allfällige Spenden gedenken Sie bitte der Rumänien-Stiftung CarElvetia, Schänis,
IBAN: CH26 0873 1001 2944 7201 7